



Pollenflugbericht Galtür

vom 12. Juli 2024

Die Allergenbelastung in Galtür bleibt gering!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Galtür (1579 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●	Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●	Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Birke	●	Ampfer	●	Birke	●

Risikoklassen ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

In den nächsten Tagen bleibt die Gräserpollenbelastung auf niedrigem Niveau, kann aber lokal, vor allem in der Nähe von Wiesen, noch mäßige Werte erreichen.

Die Allergenbelastung in Galtür ist weiterhin niedrig. Die Pollenbelastung durch Gräser nimmt in der Region generell ab. In höheren Lagen wie in Galtür kann die Allergenbelastung vor allem in der Nähe von Wiesen lokal noch mäßig sein. In Galtür ist ab jetzt mit einem allmählichen Rückgang der Gräserpollensaison zu rechnen.

len sind in der Luft um Galtür vorhanden, die Konzentrationen sind jedoch sehr gering. Wegerich- und Ampferpollen verstärken die allergene Belastung für Gräserpollenallergiker*innen.

Die Pollensaison der Grünerle neigt sich dem Ende zu. Die allergene Belastung in Galtür ist jetzt sehr gering.

Unter anderem beobachten wir noch Pollen von Kiefer, Fichte und Brennnessel, die allergologisch von geringer Bedeutung sind.

Auch Wegerich- und Ampferpollen-

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

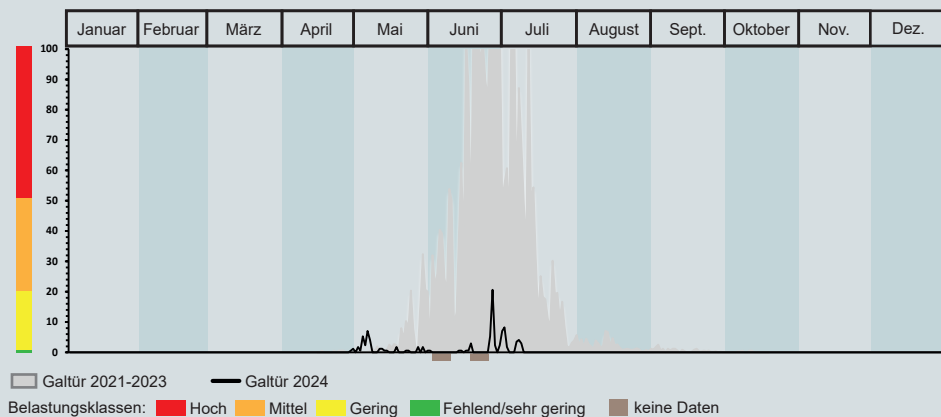


Foto Wiese mit vielen verschiedenen Gräserarten.